

Die Vision wird Wirklichkeit

Nach acht Jahren wird das Galvanogerät Micro nun durch das zukunftsweisende AGC® MicroVision abgelöst. Wieland Dental+Technik präsentierte am 15. Juni das innovative Gerät aus dem robusten Gehäusematerial Varicor® der Fachpresse im Auto & Technik Museum, Sinsheim.

► Redaktion

Neben dem ersten vollautomatischen Galvanogerät AGC® Comfort, das 2004 in Serie ging, setzt Wieland nun auch bei den halbautomatischen Geräten auf Bauteile, die den An-



Design ist mehr als nur eine schöne Hülle. Micro Vision soll die AGC® Erfolgsstory fortsetzen.

forderungen der Kunden vereinfachen, Fehlabscheidungen vermeiden helfen und die Produktivität deutlich erhöhen. Mit dem neuen AGC® MicroVision trägt das Pforzheimer Traditionsunternehmen den veränderten Rahmenbedingungen im Labor Rechnung und unterstützt die Rentabilität hochtechnologischer Prozesse im Labor.

Wünsche werden wahr

In dem Gerät findet sich Bewährtes wieder, aber auch neue Erkenntnisse und An-

forderungen der Kunden haben die Pforzheimer Entwickler umgesetzt. So wurde ein ansprechendes Design mit dem im Dentalgerätebau einmaligen Gehäusematerial „Varicor“ kombiniert. Sogar heißes Goldbad hinterlässt auf diesem Material keinerlei Flecken. Das Gerät ist durch einfaches Abwaschen wunderbar sauber zu halten – und selbst das kann entfallen. Der einfache Riegelverschluss des Galvanokopfes am Becherglas ermöglicht es, das Becherglas samt Inhalt bequem zu einem Waschbecken zu transportieren, um die galvanischen Teile dort ganz einfach zu entfernen. Die Teile sind durch wieder verwendbare Magnetkontakte einfach zu befestigen. Selbst das Goldbad ist neu, es beinhaltet eine höhere Goldkonzentration. Das im Bad verbleibende Restgold kann im Gerät zurückgewonnen werden.

Äußerst komfortable Bedienung

Zu bedienen ist das MicroVision über einen selbsterklärenden, menügesteuerten Touchscreen. Die Bedienung erfolgt hierbei automatisch und lässt beim Benutzer praktisch keine Fehler zu. Auftretende Probleme, wie z. B. fehlerhafte Kontaktierungen, werden vom Gerät über das Display dem Anwender umgehend gemeldet und die Korrektur eingefordert. Fehlabscheidungen auf Grund von Bedienungsfehlern sind somit ausgeschlossen. ◀



Das neue System und sein Team: Antje Thürigen (Werbung, Wieland), Dr. Dietmar Krampe (Leiter Produktmanagement, Wieland), Gerd Rittmann (Diplomdesigner, Quantis new industrial design), Yvonne Schuler (Werbeleiterin, Wieland), Reinhold Brommer (Leiter Marketing, Wieland), Uwe Trodler (Geschäftsführer, Wieland) (v.l.n.r)



Reinhold Brommer, Leiter Marketing, Wieland Dental+Technik, demonstriert den bedienerfreundlichen Touchscreen.

kontakt:

Wieland Dental + Technik GmbH & Co. KG

Schwenninger Str. 13
75179 Pforzheim
Tel.: 0 72 31/37 05-0
Fax: 0 72 31/35 79 59
E-Mail: info@wieland-dental.de
www.wieland-dental.de